

52371-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Leistungen der Tragwerksplanung, Bau-/ Raumakustik und Brandschutz für den Ausbau des Kinder- und Jugendhauses Nahariyastraße zum Familien-Campus, Nahariyastr.19, 12309 Berlin-Lichtenrade
OJ S 17/2025 24/01/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

E-Mail: bau-kjh@kg-lira.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen der Tragwerksplanung, Bau-/ Raumakustik und Brandschutz für den Ausbau des Kinder- und Jugendhauses Nahariyastraße zum Familien-Campus, Nahariyastr.19, 12309 Berlin-Lichtenrade

Beschreibung: Gegenstand der Maßnahme ist die strukturelle Zusammenlegung des „Kinder- und Jugendhauses“ in der Nahariyastr.19, 12309 Berlin-Lichtenrade (KJH), des Familienzentrums (FamZ) in der Nahariyastr.33, 12309 Berlin-Lichtenrade und die Entstehung von Räumen für quartiersdienliche Nutzungen. Das KJH soll in seiner Gestalt erhalten bleiben, jedoch energetisch und technisch saniert werden. Die Raumbedarfe für das Quartier und das Familienzentrum sollen über einen 2-geschossigen Anbau auf dem jetzigen Parkplatz entlang der Nahariyastraße gedeckt werden. Darüber hinaus sollen im Anbau, aktuell im KJH nicht barrierefrei zugängliche Räume im UG ersetzt werden. Die Baukosten (KG 200 - KG 700) werden mit ca. 4,77 Mio. € brutto beziffert und es ist beabsichtigt, diese zu einem Großteil aus zwei Förderprogrammen bereitzustellen. Durch das Ingenieurbüro sind folgende Leistungsbilder zu bearbeiten: - Tragwerksplanung (§ 51 HOAI, in Verbindung mit Anlage 14), in den Leistungsphasen 1 - 6 - Bauakustik -& Raumakustik (AHO-Pflichtenheft, Heft 44, Stand: 07/2023) - Brandschutzplanung (AHO-Pflichtenheft, Heft 17, Stand: 12/2022) Beauftragt werden mit Vertragsschluss die Leistungsphasen 1 - 4 mit folgenden Optionen: - Leistungsphasen 5 – 6 (sofern abgefragt)

Kennung des Verfahrens: bd31091c-9198-4ba9-a332-04b6a1f07e5d

Interne Kennung: KG-LiRa_KJH_TWP_BRA_BS

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nahariyastraße 19 Nahariyastraße 33

Stadt: Berlin-Lichtenrade
Postleitzahl: 12309
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Vergabeunterlagen in elektronischer Form: Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe Bekanntmachung. +++ 2) Kommunikation: Anfragen zum Verfahren können elektronisch als registrierter Nutzer auf <https://subreport.de> gestellt werden. +++ 3) Bewerbungen und Angebote können nur elektronisch in Textform abgegeben werden. Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bewerber/Bieter und die zur Vertretung des Bewerbers/ Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, die Bewerbung/das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist/Angebotsfrist als registrierter Nutzer auf <http://www.subreport.de/E51873915> einzureichen. +++ 4) Zugang zur elektronischen Kommunikation und zur elektronischen Abgabe als registrierter Nutzer auf <http://www.subreport.de/E51873915> +++ 5) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. +++ 6) Die in dieser Bekanntmachung geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von den Bewerbern /Bietern oder den Mitgliedern der Bewerber-/Bietergemeinschaft einzureichen. D.h., dass im Falle einer Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied zwingend ein Fragebogen auszufüllen ist sowie alle geforderten Nachweise eingereicht werden müssen. +++ 7) Sofern der Bewerber/Bieter eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche in dieser Bekanntmachung genannten Angaben /Erklärungen/Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Fragebogen einschließlich Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird. +++ 8) Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmer zu vergeben, sind Art und Umfang der Leistungen über das entsprechende Formular im Rahmen des Angebotes anzugeben. Auf Verlangen des Auftraggebers ist eine Verpflichtungserklärung nach § 36 Absatz 1 VgV vor Zuschlagserteilung vorzulegen, in der sich die benannten Unterauftragnehmer verpflichten, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter, diesem die erforderliche Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, Eignungsnachweise auch für Nachunternehmer abzufordern. +++ 9) Erfüllt der Bewerber/Bieter selbst nicht alle Eignungsvoraussetzungen und bedient sich deswegen der Kapazitäten anderer Unternehmen ("Eignungsleihe"), so muss er dessen Eignung bereits mit dem Teilnahmeantrag /Angebotsabgabe nachweisen, die geforderten Eignungsnachweise - soweit er sich auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens beruft - einreichen und eine entsprechende Verpflichtungserklärung einreichen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. +++ 10) Registrierte Bewerber/Bieter werden auf Änderungen automatisch hingewiesen. Es obliegt nicht registrierten Bewerbern/Bietern, sich regelmäßig zu informieren und die entsprechenden Informationen abzurufen. +++ 11) Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, nicht wie gefordert abgegebene bzw. fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben der Bewerber/Bieter nachzufordern. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und/oder zeitlichen Erwägungen unvollständige Teilnahmeanträge/Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen. Angebote ohne Personalkonzept (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) werden zwingend ausgeschlossen. +++ 12) Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer)

darf keinen Eintrag im Wettbewerbsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. +++ 13) Der Auftraggeber behält sich vor, mit Bietern bzw. Bieterinnen, die in Zuschlagsnähe kommen, kurzfristige Aufklärungsgespräche zu führen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: und sämtliche Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach GWB §§ 123 bis 126

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungen der Tragwerksplanung, Bau-/ Raumakustik und Brandschutz für den Ausbau des Kinder- und Jugendhauses Nahariyastraße zum Familien-Campus, Nahariyastr.19, 12309 Berlin-Lichtenrade

Beschreibung: Durch das Ingenieurbüro sind folgende Leistungsbilder zu bearbeiten: -

Tragwerksplanung (§ 51 HOAI, in Verbindung mit Anlage 14), in den Leistungsphasen 1 - 6 -

Bauakustik -& Raumakustik (AHO-Pflichtenheft, Heft 44, Stand: 07/2023) -

Brandschutzplanung (AHO-Pflichtenheft, Heft 17, Stand: 12/2022) Beauftragt werden mit

Vertragsschluss die Leistungsphasen 1 - 4 mit folgenden Optionen: - Leistungsphasen 5 – 6

(sofern abgefragt) Sofern sich die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen ändern, müssen die Leistungsbilder dementsprechend angepasst werden.

Interne Kennung: KG-LiRa_KJH_TWP_BRA_BS

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Beauftragt werden mit Vertragsschluss die Leistungsphasen 1 - 4

mit folgenden Optionen: - Leistungsphasen 5 – 6 (sofern abgefragt)

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Zum derzeitigen Zeitpunkt (Veröffentlichung dieser Bekanntmachung) handelt es sich um ein "nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt". Dies kann sich ggf. noch ändern (Zuwendungsbescheid "Europa im Quartier" liegt noch nicht vor)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Allgemeine Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Der/die Bietende hat anzugeben, ob und in welcher Weise, bezogen auf den Auftrag, rechtliche und wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen (§ 47 VgV). [2.] Der/die Bietende hat anzugeben, ob beabsichtigt ist, bezogen auf den Auftrag, mit Personen außerhalb des Unternehmens zusammen zu arbeiten und es ist anzugeben, ob Unteraufträge vergeben werden (§ 47 VgV). [3.] Juristische Personen fügen den Unterlagen einen Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bei. (§ 44 Abs. 1 VgV) [4.] Der/die Bietende hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und § 124 vorliegen. (§ 42 Abs. 1 VgV) [5.] Die fachliche Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV ist durch die Berufszulassung oder Berufsausübungsberechtigung (Eintragung in die Architekten- Ingenieurkammer oder vergleichbar) nachzuweisen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 1 Nr. 3 und Absatz 4 Nr. 2 VgV: Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung abzugeben. Sollten die gemachten Angaben des Bieters in dem Bewerberbogen nicht den geforderten Angaben entsprechen, erklärt der Bieter mit Unterzeichnung des Bewerberbogens, dass er die Erklärung zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen wird. Eine Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € für Personenschäden und mindestens 1 Mio. € für sonstige Schäden (Sachschäden und Vermögensschäden) je Schadensereignis, bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen, wird verlangt. Die Gesamtleistung der Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die vereinbarten Deckungssummen sind anzugeben. Bei Angebotsabgabe ist der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage des Versicherungsscheines beizubringen. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn eine unwiderrufliche Erklärung des Versicherungsunternehmens vorgelegt wird, mit der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Nach Erteilung des Auftrages muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: [1.] Gefordert ist die Darstellung von mindestens 2 Referenzen je Leistungsbild, die mit der Planungsaufgabe vergleichbar sind. Die Darstellung ist vollständig im Fragebogen zu machen. [2.] Angabe der Personen die für die Erbringung der einzelnen Leistungsbildern (TWP, Akustik und Brandschutz) tatsächlich verantwortlich sind gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV. Die Angaben sind vollständig im Fragebogen zu machen. Hinweis: Der Nachweis der beruflichen Qualifikationen ist auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin zu erbringen. Mindestkriterien: Zu [1.] Referenzen Es sind mindestens 2 Referenzen je Leistungsbild (Tragwerksplanung, Bauakustik, Raumakustik und Brandschutz) einzureichen. Für alle eingereichten Referenzen gelten folgende Mindestkriterien: 1. Die Leistungen müssen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe abgeschlossen sein (i.S.v. Übergabe an den Auftraggeber). Die Übergabe an den Auftraggeber darf max. 5 Jahre ab Datum der Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe zurückliegen. 2. Mit der Planungsaufgabe vergleichbar sind ausschließlich Leistungen aus dem Hochbau 3. Der Leistungsumfang der Referenzen umfasst mindestens die Leistungsphasen 2 – 4 in den jeweiligen Leistungsbildern. 4. Die Brutto-Baukosten in den KG 300-400 der jeweiligen Referenzen betragen insges. mindestens 1.500.000 €. Durch mindestens eine Referenz je Leistungsbild (TWP, Bau-/Raumakustik und Brandschutz) müssen zusätzlich folgende Erfahrungen nachgewiesen werden: 5. Die Referenz beinhaltet ein Holz- oder Holzhybridbauwerk 6. Die Referenz beinhaltet den Umbau bzw. die Sanierung eines Bestandsgebäudes Hinweise: - Im günstigsten Fall können die Bedingungen 1 – 6 über 2 Referenzen nachgewiesen werden (falls in beiden Referenzen alle 4 Leistungsbilder bearbeitet wurden), es ist auch möglich, die geforderten Nachweise über mehr als 2 Referenzen nachzuweisen - Die Auftraggeberin behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen und den eingesetzten Mitarbeiter*innen durch Rücksprache mit den Referenzgebern zu überprüfen. In diesem Zusammenhang können falsche Angaben im Fragebogen zum Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen. Zudem haben die Bietenden sicherzustellen, dass die Angaben zum Referenzgeber aktuell sind.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personalkonzept

Beschreibung: Qualität und Plausibilität Personaleinsatzkonzept Angebote ohne Personalkonzept (leistungsbezogenes Wertungskriterium/Zuschlagskriterium) werden zwingend ausgeschlossen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Preis (Gesamthonorar) (55%) Mittlerer Stundensatz (5%)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E51873915>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/02/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Folgende Unterlagen werden nicht nachgefordert: -

Angebotsschreiben - Honorarkalkulation - Fragebogen - Personalkonzept

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/02/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies

aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

Organisation, die Angebote bearbeitet: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade

Registrierungsnummer: t3074688940

Postanschrift: Goltzstr. 33

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12307

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: bau-kjh@kg-lira.de

Telefon: +493074688940

Internetadresse: <https://www.kg-lira.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00- 74

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ae99679e-772b-47bd-a91d-510b626bcf4e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/01/2025 15:49:10 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 52371-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 17/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/01/2025